

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 10. juni 1970

blatt 1696

naechste woche goldene ehrenzeichen

3 wien, 10.6. (rk) naechsten mittwoch wird landeshauptmann  
bruno m a r e k im roten salon des rathauses vier goldene  
ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen.  
empfaenger sind folgende herren: bundesrat a. d. leopold m i t t l -  
w i s c h , zentraldirektor des oesterreichischen verkehrs-  
bueros, will p e t t e r , regisseur der wiener eisrevue,  
karl s c h a e f e r , exweltmeister im eiskunstlauf, und  
kammerschauspieler prof. eduard v o l t e r s .

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dieser ehrenzeichenverleihung  
berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 17. juni, 15 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1029

## WIENER FESTWOCHEN 1970

=====

das Programm für Donnerstag, 11. JuniTheater:

Burgtheater: Romulus Linney: "Armer alter Fritz"

Akademietheater: Gastspiel des Kungliga Dramatiska Teatern, Stockholm  
15 und 20 h August Strindberg: "Ein Traumspiel"Theater an der Wien: Gastspiel der Paul Taylor Dance Company,  
New York: "JUNCTION", "DUET", "3 EPITAPHS", "CHURCHYARD",  
"AUREOLE"

Staatsoper: Ludwig van Beethoven: "Fidelio"

Volksoper: Gioacchino Rossini: "Die Italienerin in Algier"

Theater in der Josefstadt: G.E. Leesing: "Emilia Galotti"

Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Das vierte Gebot"

Kammerspiele: Samuel Taylor: "Einmal im Jahr"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Tanz ins Glück"

Wiener Kammeroper: Wenzel Müller: "Kaspar der Fagottist"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Raymond Queneau:  
"Autobus S"Theater der Courage: Jean Paul Sartre: "Die respektvolle Dirne"  
LeRoi Jones: "Dutchman"Theater im Palais Erzherzog Karl: Franz Kafka: "Bericht für eine  
Akademie", "Der Gruftwächter"

Ateliertheater am Naschmarkt: Bertolt Brecht: "Mann ist Mann"

Theater die Tribüne: Peter Slavik: "Das Protokoll", "Die Glocke"  
"Halali"

Theater am Belvedere: Nelly Sachs: "Simson fällt durch Jahrtausende"

Die Komödianten, Theater am Börseplatz : Bertolt Brecht:  
"Die Ausnahme und die Regel"Kleine Komödie, Theater im Savoy: Slawomir Mrozek:  
"Noch mal von vorn"Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:  
"Golo, der Frauenräuber""Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts: 18 Uhr Autoren: Oberhuber,  
Adrian, Schlemmer, 19 Uhr Film (nach Ansage) Premiere 20.15 Uhr  
Ensemble La Mama (New York) Kennedy: "A Rat's Mass" (Erstaufführung),  
Anonymus "Arden of Feversham", 22 Uhr Theatre machine

Musik:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal  
 Beethoven Zyklus - 3. Konzert  
 Berliner Philharmonisches Orchester  
 Dirigent Herbert von Karajan  
 4. und 7. Symphonie

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

19.30 Uhr Klosterneuburg Babenbergerhalle  
 Symphoniekonzert, N.Ö. Tonkünstlerorchester  
 Rolf Eichler (Klarinette), Dirigent Heinz Wallberg  
 Beethoven, Ouverture zum Ballett "Die Geschöpfe des Prometheus" op.43/Mozart, Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur KV 622/Mendelssohn-Bartholdy, Symphonie Nr. 3 in a-moll, op.56 (Schottische)

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

18.30 Uhr Amtshaus, Festsaal, 2, Karmelitergasse 9  
 Klassenabend der Musikschule Leopoldstadt  
 Klasse: Dr.G.Huppmann (Gitarre)

19.30 Uhr Collegium Hungaricum, 2, Hollandstraße 4  
 BEETHOVEN-KONZERT

Ausführende: Sebestyén-Streichquartett sowie Solovortrag eine ungarischen Klavierkünstlers

9-13 und Festsaal des Hochhauses, 2, Praterstern 1

16-19 Uhr AUSSTELLUNG DER LEOPOLDSTÄDTER SCHULEN bis Sa 13.6.  
 Samstag von 9 - 12 Uhr geöffnet

6. Bezirk:

19.30 Uhr Haus der Begegnung, Klubsaal, 6, Königseggasse 10  
 LUDWIG VAN BEETHOVEN IN MARIAHILF -- Lichtbildervortrag  
 mit Musik Beethovens. Vortragender: OSR Dir. Richard Petrziczek, Kustos de Mariahilfer Heimatmuseums  
 Eintritt S 10.-

9. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str.43  
 IN MEMORIAM JOSEF LUDWIG WOLF, II. DIAKON VIII,  
 Komödie von Alfred J. Ellinger. Ausführende:  
 Familie A.J. Ellinger ("Die Sternsinger")

11. Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 11, Zippererstraße 14  
DICHTERSTUNDE JOSEF WEINHEBER  
Es liest Nikolaus Ulrich

12. Bezirk:

20.00 Uhr Festsaal der Berufsschule, 12, Längenfeldgasse 13 -15  
HERRLICHE DONAUSTADT  
mit Horst Winter, Grete Bornemann, Walter Heider,  
Grete Bredl und dem Mandolinenorchester Alpenlyra  
Eintritt frei

15. Bezirk:

18.00 Uhr Halle des Westbahnhofes  
PROMENADENKONZERT  
Blasmusik der ÖBB, Leitung: Karl Käfer

16. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, Amtshaus, Richard Wagner-Platz 19  
"VON DER SCHMELZ AUF DEN GALLITZINBERG"  
Dr. Karl Ziak liest aus seinem Buch. Prof. Erich Mayer  
(Violine), Dr. Ernst Stelzel (Violine), Emmerich Leitinger  
(Gitarre), spielen Alt-Wiener Tänze. Eintritt frei

19. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal, Gatterburggasse 14  
FESTKONZERT           Ausführende:  
Schüler der Musikschule der Stadt Wien - Döbling  
Zur Aufführung gelangen Werke von Ludwig van Beethoven  
Leitung: Dir. Dr. Kurt Hueber

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10  
VOLKSLIEDER UND SPIRITUALS  
Konzert des Arbeiter-Sängerbundes Brigittenau  
Leitung: Prof. Michael Res

## WIENER FESTWOCHEN 1970

das Programm für Freitag, 12. JuniTheater:

Burgtheater: Friedrich Dürrenmatt: "Der Besuch der alten Dame"

Akademietheater: Gastspiel d. Kungliga Dramatiska Teatern, Stockholm:  
August Strindberg: "Ein Traumspiel"

Theater an der Wien: Gastspiel der Paul Taylor Dance Company,  
New York: "PRIVATE DOMAIN", "ORBS", es spielt die Slowak. Philharmonie  
Staatsoper: Georges Bizet: "Carmen"

Volksoper: Franz Lehár: "Der Graf von Luxemburg"

Theater in der Josefstadt: G.E. Lessing: "Emilia Galotti"

Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Das vierte Gebot"

Kammerspiele: Samuel Taylor: "Einmal im Jahr"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Tanz ins Glück"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Raymond Queneau:  
"Autobus S"

Theater der Courage: Jean Paul Sartre: "Die respektvolle Dirne"  
LeRoi Jones: "Dutchman"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Franz Kafka: "Bericht für eine  
Akademie"m "Der Gruftwächter"

Ateliertheater am Naschmarkt: Bertolt Brecht: "Mann ist Mann"

Theater Die Tribüne: Peter Slavik: "Das Protokoll", "Die Glocke",  
"Halali"

Theater am Belvedere: Nelly Sachs: "Simson fällt durch Jahrtausende"

Die Komödianten, Theater am Börseplatz: Bertolt Brecht:  
"Die Ausnahme und die Regel"

Kleine Komödie, Theater im Savoy: Slawomir Mrozek:  
"Noch mal von vorn"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:  
"Golo, der Frauenräuber"

"Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts: 18 Uhr Autoren: Achleitner,  
Hain, 19 Uhr Film (nach Ansage), 20.15 Uhr: Kennedy: "A Rat's Mass",  
Anonymus "Arden of Feversham" 22 Uhr Theatre Machine

Musik:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal  
 Beethoven-Zyklus - 4. Konzert  
 Berliner Philharmonisches Orchester  
 Dirigent Herbert von Karajan  
 3. Leonoren-Ouverture/ 2. und 3. Symphonie
- 18.30 Uhr Schuberts Geburtshaus, 9, Nußdorfer Straße 54  
 Schubertiade, "Schubert aus dem Geiste Beethovens"  
 Kantorei des Wiener Schubertbundes  
 Dirigent Heinrich Gattermeyer  
 (bei Schlechtwetter eine Stunde später im Amtshaus,  
 9, Währinger Straße 43)

Sonstige Veranstaltungen

- 17.00 Uhr Akademie der Wissenschaften, Festsaal  
 Festliche Verleihung der "Wiener Flötenuhr"  
 (Mozart-Schallplattenpreis der Mozartgemeinde Wien)  
 Es sprechen Präsident Prof. Dr. Hans Sittner,  
 Prof. Dr. Erik Werba, es konzertieren Preisträger

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

- 19.30 Uhr Amtshaus, Festsaal, 2, Karmelitergasse 9  
 BEETHOVEN UND DIE MEISTER DES LIEDES  
 Ausführende: Erik Werba - Klavier  
 Gertrude Jahn - Mezzosopran  
 Tugomir Franc - Baß

3. Bezirk:

- 19.30 Uhr Im Alt-Wiener Hof des Hauses, 3, Erdbergstraße 8  
 ALT-WIENER SERENADENABEND  
 aufgeführt vom Landstraßer Barockensemble unter der  
 Leitung des Kapellmeisters Oskar Pernitsch. Karten  
 in der Apotheke Dr. Kutiak, 3, Erdbergstraße 8, und  
 beim Portier des Amtshauses erhältlich. Bei Schlecht-  
 wetter findet die Veranstaltung am 19. Juni 1970 statt.

4. Bezirk:

- 19.30 Uhr Ehrbar-Saal, 4, Mühlgasse 30  
 KONZERTABEND ANLASS DER 200. WIEDERKEHR DES  
 GEBURTSTAGES LUDWIG VAN BEETHOVENS  
 Aufgeführt von Studierenden d. Konservatoriums f. Musik  
 u. darst. Kunst. Direktion: Reg. Rat Prof. Karl Prayner  
 Karten von S 12.- bis S 20.- im Konservatorium

5. Bezirk:

18.30 Uhr Volksbildungshaus Margareten, 5, Stöbergasse 11 - 15  
 FILMABEND "Eroica" (Spielfilm mit Ewald Balser  
 Beiprogramm: neuer Beethoven-Dokumentarfilm  
 (Wien, Heimat großer Meister) Karten zu S 10.-  
 unter obiger Adresse erhältlich.

9. Bezirk:

19.30 Uhr Wr. Kunstschule - Künstlerische Volkshochschule,  
 9, Lazarettgasse 27  
 "DER SEMMERING-STÜRMER/GHEGA - ein österr. Heimat-  
 Spiel in 4 Bildern mit Musik und Gesang um den Bau  
 und den Erbauer der Bahn über den Semmering. Musik:  
 Othmar Klose, Regie: Gottfried Treuberg

12. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 12, Ruckergasse 40  
 OPERNABEND des Opernstudios Prof. Dr. Paul Lorenz  
 Am Flügel und einleitende Worte: Prof. Dr. Paul Lorenz  
 Zur Aufführung gelangen Duette und Arien aus Opern  
 von Ludwig van Beethoven, Mozart, Wagner, Lortzing,  
 Verdi, Puccini, Donizetti, Gounod und Smetana  
 Eintritt frei

14. Bezirk:

17.00 Uhr Amtshaus Hietzing, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1  
 Eröffnung der Ausstellung  
 PENZINGER KÜNSTLER - ATELIER 7 - STELLEN AUS  
 Besuchszeiten täglich von 8 - 20 Uhr, Sa.u. So.  
 10 - 17 Uhr. Die Ausstellung ist bis 18.6. 12 Uhr  
 geöffnet. Eintritt frei

15. Bezirk:

19.30 Uhr Bezirksvorstehung, Festsaal, 15, Rosinagasse 4  
 BEETHOVEN-KONZERT der Chorvereinigung der Pädagog.  
 Akademie bietet selten gespielte Werke des großen  
 Meisters. Leitung: Prof. Walter Kral

17. Bezirk:

10.30 Uhr Barocksaal, 17, Kalvarienberggasse 28 a  
 BEETHOVENKONZERT  
 2 Violinsonaten, op. 12/1, op. 24  
 2 Klaviertrios, op. 1/2, nachgelassene Werke in B-Dur  
 Ausführende: Manfred Cunitz (Violine)  
 Ludwig Haberer (Violoncello)  
 Fritz Brucker (Klavier) Eintritt S 20.-

18. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 18, Martinsstraße 100  
 BEETHOVEN, HAYDN UND DAS VOLKSLIED

Ausführende: Das "Haydn-Trio" unter der Leitung von  
 Michael Schmitzler (Violine), Heinz Medjimorec (Klavier)  
 Walther Schulz (Violoncello), Jane Gartner (Sopran)

19. Bezirk:

20.00 Uhr Garten des Hauses Döblinger Hauptstraße 94  
 ALT-DÖBLINGER HEIMATABEND

unter Mitwirkung der Spilar-Schrammeln. Veranstalter:  
 Verein Döblinger Heimatmuseum. Leitung Oberschulrat  
 Max Patat (bei Schlechtwetter im Festsaal, Gatterburg-  
 gasse 14)

21. Bezirk:

19.30 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, 21, Angerer Straße 14  
 "FEST-KONZERT" Katholisches Bildungswerk  
 Orchester der Wr. Tonkunsvereinigung, Dirigent  
 Milo von Wawak. Eintritt S 20.--. Jugendliche bis 18  
 S 10.-- Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

22. Bezirk:

19.30 Festsaal der Pfarre Kagran  
 CHORKONZERT Sängerknaben "Wiener Spatzen"  
 Chorleitung: Ernst Puntzer Eintritt S 10.--  
 Vorverkauf und Abendkassa

23. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amthauses Liesing, Perchtoldsdorferstr.2  
 BELIEBTE OPERETTENMELODIEN  
 Festveranstaltung aus Anlaß des 100. Geburtstages von  
 Franz Lehár und Oskar Straus, dargeboten von Frau  
 Prof. Alice Groß-Jiresch und ihrem Ensemble  
 Restliche Karten in der Bezirksvorstehung



vortrag von vizebuurgermeister slavik:

internationaler erfahrungsaustausch ueber kommunalpolitik

2 wien, 10.6. (rk) ueber die bedeutung des internationalen erfahrungsaustausches in der kommunalpolitik und der gemeinwirtschaft sprach vizebuurgermeister felix s l a v i k in einem vortrag, zu dem die arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft in das wiener rathaus eingeladen hatte.

vizebuurgermeister slavik verwies auf die rasante entwicklung, die in allen bereichen des gesellschaftlichen lebens vor sich geht. die gemeinwirtschaft sieht sich ebenso wie die privatwirtschaft immer groesseren aufgaben gegenueber, deren bewaeltigung eine gruendliche planung erfordere. in wachsendem masse muessen sich die gemeinden mit neuen problemen auseinandersetzen, an die noch vor wenigen jahrzehnten niemand gedacht haette, wie der luftverunreinigung und dem laerm. heute werden 55 prozent aller oeffentlichen investitionen in oesterreich von den gemeinden vorgenommen, die verbesserung der infrastruktur ist im wesentlichen ein problem der gemeinden.

der austausch von erfahrungen, unterstrich vizebuurgermeister slavik, ist ein auesserst wichtiger beitrag dazu, diese investitionen fuer die zukunft in bestmoeglicher form vorzunehmen. die billigste, allerdings nicht voll befriedigende form ist der austausch von publikationen. wirksamer ist die teilnahme an internationalen tagungen, die dem aufmerksamen teilnehmer immer neue erkenntnisse bringt. die beste form ist der unmittelbare und persoenliche kontakt. es waere zum beispiel leichtfertig gewesen, wenn wien mit dem u-bahn-bau begonnen haette, ohne vorher die erfahrungen in london und new york, paris, moskau und budapest und anderen staedten gruendlich zu studieren. die anwendung der erkenntnisse anderer staedte erspart wien viele fehler - und jeder fehler, der vermieden werden kann, erspart millionen schilling.

die wiener gemeinwirtschaft befindet sich in einer besonders schwierigen periode der umstellung. die gasversorgung wird auf erdgas umgestellt, in der stromerzeugung steht die auswertung der atomenergie bevor. ueber diese themen gibt es in aller welt viele

./.

diskussionen. die aufgabe der stadtverwaltung besteht darin, sich ueber die erkenntnisse in anderen laendern gruendlich zu informieren, damit der bevoelkerung so sparsam und zweckmaessig als moeglich gesichert werden kann, worauf sie anspruch hat.  
1005

das filmprogramm der ''arena 70'' fuer die naechsten tage

4 wien, 10.6. (rk)

freitag, 12. juni, 19 uhr:

''tempest'' (frankreich, 28 minuten) - peter brooks arbeitet mit einem internationalen schauspielerteam im londoner rundtheater an shakespeares ''sturm''.

''die spanischen impressionen des pablo picasso'' (frankreich, 14 minuten) - die stierkampf-impressionen picassos.

''dixie paradise'' (usa, 10 minuten) - im nachtlokal ''paradise'' in harlem, musik: ''the condors''.

samstag, 13. juni, 19 uhr und

sonntag, 14, juni, 19 uhr:

''oskar kokoschka - ein selbstportraet'' (bundesrepublik deutschland, 55 minuten).

1059

## eroeffnung der galerie alsergrund

1 wien, 10.6. (rk) wiens galerien erhalten zuwachs. kommenden sonntag wird in den raeumen des heimatmuseums alsergrund, 9, waehringer strasse 43, eine neue galerie eroeffnet werden: die galerie alsergrund. die eroeffnungsausstellung ist der jungen keramikerin irmgard f r a u w a l l n e r gewidmet. die 1944 geborene kuenstlerin hat an der universitaet wien zunaechst archaeologie studiert, um sich sodann in den jahren 1964 bis 1969 dem keramikstudium an der akademie fuer angewandte kunst, meisterklasse professor leinfellner, zuzuwenden.

die ausgestellten exponate sind vor allem gefaesskeramiken, wobei sich die kuenstlerin besonders um klare, einfache formen bemueht. in zweiter linie befasst sie sich mit reliefs, die teilweise auf der toepferscheibe angefertigt werden. in letzter zeit schuf sie auch - angeregt durch eine afrikareise - primitive gefaesse und mit engoben bemalte bodenvasen.

sinn und zweck dieser neugeschaffenen galerie soll es sein, jungen und foenderungswuerdigen kuenstlern die chance zu bieten, mit ihrem schaffen an die oeffentlichkeit zu treten.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser galerieeroeffnung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: sonntag, 14. juni, 11 uhr,

ort: galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43.

0908

stadtrat pfoch - ehrenmitglied der gesellschaft fuer alte musik

5 wien, 10.6. (rk) die internationale gesellschaft fuer alte musik ernannte in ihrer generalversammlung folgende persoentlichkeiten zu ehrenmitgliedern: stadtrat hubert pfoch, praesident der akademie für musik u.d.k. in graz, o.prof. dr.erich marckhl und den wissenschaftlichen oberrat der niederoesterreichischen landesregierung prof. dr. josef jernek.

neben dem ensemble musica antiqua wurde der hamburgener blaeserkreis fuer alte musik als mitgliedsverein aufgenommen.

in der kommenden konzertsaison wird unter beteiligung des oesterreichischen gewerkschaftsbundes ein neuer konzertzyklus ''alte musik an historischen staetten'' aufgelegt.

1113

ausbau der atzgersdorfer strasse

7 wien, 10.6. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch grundsatzlich den ausbau der atzgersdorfer strasse und die schaffung des verkehrsknotens rosenhuegel beschlossen. fuer diese projekte sind umfangreiche grunderwerbungen und grundfreimachungen notwendig. bei diesem vorhaben geht es um den strassenmaessigen ausbau der atzgersdorfer strasse von der hetzendorfer strasse bis zur ~~romakogasse~~ gallgasse zwischen bergheidengasse und rosenhuegelstrasse und des knotens ''am rosenhuegel'' selbst. die bauvorhaben erstrecken sich ueber die bezirke 12, 13, und 23.

1137

## neue strasse fuer industriegebiet traubrennvereinsgruende

8 wien, 10.6. (rk) weiter geht es mit der verkehrsaufschliessung neuer industriegebiete in wien: den betrag von 7,6 millionen schilling machte mittwoch der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates fuer den noerdlichen teil der traubrennvereinsgruende im 22. bezirk fluessig. hier besitzt die stadt wien grundstuecke im ausmass von 17 hektar, die nunmehr fuer die ansiedlung von industriebetrieben ausgebaut werden. die versorgungsleitungen, die kanaele und der strassenmaessige ausbau von vier gassen dieses gebietes sollen fertiggestellt werden. auch gepflasterte abstellspuren sind vorgesehen.

1138

## 12 millionen fuer frostschaeden-sanierung

9 wien, 10.6. (rk) weitere tribute, die der harte winter heuer fordert, muessen nun entrichtet werden: den betrag von 12 millionen schilling fuer die behebung von frostschaeden auf strassen in 15 bezirken bewilligte mittwoch der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats. schwerpunkte der sanierungsarbeiten durch die strassenbauabteilung: der 2., 20., 21. und 22. bezirk.

1139

## zweistuendige diskussion bei buergerversammlung

10 wien, 10.6. (rk) zwei stunden lang dauerte am diensttag abend die diskussion bei der buergerversammlung der wiedner geschaeftsleute, nachdem die stadtratte kurt heller und dr. schaumayer sowie obersensatsrat kojeticsky ausfuehrlich ueber die kuenftigen umleitungen nach beginn des u-bahnbaues in der favoritenstrasse und ueber die schon angelaufenen vorbereitungsarbeiten dafuer berichtet hatten. die buergerversammlung wurde auch vom praesidenten der wiener handelskammer, kr. karl lakowitsch, und kammeramtsdirektor dr. zoelner praesentiert. selbstverstaendlich waren auch bezirksvorsteher herbert walke und torfer und bezirksvorsteher-stellvertreter hermannoethelfer anwesend. gleich zu beginn der buergerversammlung - an der rund 400 personen teilnahmen, von denen sich 65 an der diskussion beteiligten - hatte stadtrat heller den ''verbindunsoffizier'' zur bevoelkerung vorgestellt: dipl.-ing. franz deix von der magistratsabteilung 29, der unter der telefonnummer 83 66 16 klappe 378, staendig erreichbar sein wird.

stadtrat dr. schaumayer wiederum hatte darauf hingewiesen, dass die vorbereitungen fuer den u-bahnbau beziehungsweise die jetzige phase der einbautenumlegungen und strassensanierungen zwar genauso gewissenhaft vorgenommen worden seien wie seinerzeit fuer den karlsplatz, dass jedoch das resultat vom karlsplatz nicht erreicht werden koenne, und zwar deshalb nicht, weil auf der wieden nicht nur der durchzugsverkehr, sondern ebenso der geschaeftsverkehr und der ruhende verkehr der wohnbevoelkerung bewaeltigt werden muesse. frau schaumayer richtete in diesem zusammenhang an die autofahrer einen appell, das dauerparken auf der wieden auf das notwendige minimum einzuschaerlen.

ausfuehrlich erlaeuterte dann obersensatsrat kojeticsky anhand eines grossen planes das umleitungssystem, das ab sperre der favoritenstrasse fuer den durchzugsverkehr - voraussichtlich im jaenner 1971 - in kraft treten wird. mit hilfe von diapositiven erklarte kojeticsky auch die verschiedenen phasen

der vorbereitungsarbeiten. jedes diapositiv zeigt die situation fuer einen monat. die massnahmen seien so koordiniert worden, dass zumindest zwei der grossen radialstrassen des bezirks immer befahren werden koennen und auch der querverkehr moeglich bleibe.

die diskussion erbrachte ein grosses fragenbukett, das von details diverser hauseinfahrten ueber parkprobleme und die schneeraeumung bis zur entschaedigung fuer durch den u-bahnbau eventuell auftretende geschaeftsverluste reichte.

gerade die frage der entschaedigung nahm in der debatte einen sehr breiten platz ein. praesident lakowitsch wies in diesem zusammenhang sehr ausfuehrlich auf die gemeinsame hilfsaktion der gemeinde und der kammer hin. lakowitsch betonte zudem, eine entschaedigung koenne selbstverstaendlich erst dann geleistet werden, wenn ein schaden nachgewiesen sei, aber nicht schon vor eintreten eines allfaelligen schadensfalles, wie dies von etlichen geschaeftsleuten am dienstag abend gefordert worden war. auch der wunsch nach erlassung der u-bahnabgabe beziehungsweise nach stundung anderer steuern und abgaben ist mehrmals zur sprache gebracht worden.

eine bevorzugte beruecksichtigung der wiedner geschaeftsleute bei der vergabe von auftraegen durch die stadtverwaltung gleichsam als ausgleich fuer die durch den u-bahnbau auftretenden behinderungen, wurde ebenfalls angeregt. stadtrat heller sagte zu, diese anregung zu pruefen. der tiefbaustadtrat gab zudem die zusicherung ab, dass jene bautermine, die den geschaeftsleuten am dienstag in form einer tabelle schriftlich bekanntgegeben worden waren, eingehalten wuerden. freilich werde jedermann verstaendnis dafuer haben, wenn das wetter den bauleuten die einhaltung der termine unmoeglich mache. aber wie bei der mariahilfer strasse wuerden auch auf der wieden erhebliche terminaenderungen rechtzeitig bekanntgegeben werden.

die buergerversammlung verlief in einer ruhigen und weitgehend sachlichen atmosphaere. natuerlich war es, wie bei derartigen veranstaltungen ueblich, verschiedentlich zu lebhaften zwischenrufen gekommen. jedenfalls endeten nach schluss der

./.

buergerversammlung die diskussionen noch nicht ganz, da einige geschaeftsleute von den fachbeamten, die ebenfalls im grosse saal des gewerkschaftshauses in der treitlstrasse anwesend waren, noch auskuenfte ueber verschiedene details begehrten. in der treitlstrasse selbst gab es noch nach 22 uhr eine gruppe, die noch eine zeitlang weiter debattierte.

1345

am samstag:

## 4. calafatifest im wiener prater

12 wien, 10.6. (rk) am nachmittag des kommenden samstag wird tiefbaustadtrat kurt h e l l e r in vertretung des buergermeisters das 4. calafatifest im wiener prater eroeffnen, das wieder vom verband der praterunternehmer organisiert wird. ein hoehepunkt des abends wird das riesenfeuerwerk um 21 uhr sein. um dem bis in die fruehen morgenstunden des sonntag andauernden ereignis das richtige gepraege zu geben, stellt die gemeinde wien fuer den ganzen prater fahenschmuck zur verfuegung.

am calafatifest beteiligen sich neben 47 gast- und schankbetrieben die meisten schausteller des praters. an novitaeten gibt es heuer ein astrojet (superschnelles ringenspiel), zwei kinderautodrome und eine kegelbahn. als ''waehrung'' bei den meisten budenbesitzern empfiehlt sich natuerlich der calafatischilling, denn diese faerbigen kunststoffplaettchen verbilligen den praterbesuch ganz erheblich: 50 calafatischillinge haben einen kaufwert von 60 schillingen. wie der obmann des verbandes der praterunternehmer, hans s i m i c s , bei einer pressekonferenz erklarte, werden calafatischillinge das ganze jahr ueber in zahlung genommen. diese waehrung kann bei den meisten mitgliedern des verbandes der praterunternehmer erworben werden.

1352



## klimaprobleme im bauwesen

11 wien, 10.6. (rk) das "international council for building research, studies and documentation" veranstaltet vom 10. bis 12. juni im wiener gewerbeverein ein symposium ueber das thema "gebaeudeklimatologie", bei dem fachleute aus rund zehn laendern europas klimaprobleme im bauwesen beraten werden. die wiener stadtverwaltung gab fuer die teilnehmer an dem symposium mittwoch abend im steinernen saal des rathauses einen empfang, bei dem senatsrat dipl.-ing. ernst filz von der stadtbauamtsdirektion die gaeste namens des buergermeisters begruesste und ihrer veranstaltung einen erfolgreichen verlauf wuenschte.

1354

## schulneubau fuer simmering

13 wien, 10.6. (rk) im anschluss an die bereits geplante volksschule in der kaiser-ebersdorfer strasse in wien-simmering soll nun auch eine zweielklassige hauptschule (mit erweiterungsmoeglichkeit fuer vier klassen) und eine zweielklassige sonderschule errichtet werden. dazu kommt der rundbau einer turnhalle mit drei turnsaelen. beide schulen (planung: architekten prof. eugen woerle/ferdinand kitt) erhalten zentrale garderoben. den betrag fuer den bau der haupt-~~und der sonderschule~~ bewilligte mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderats. inklusive der volksschule kostet der schulneubau 68,6 millionen schilling.

auf dem schulbausektor wurden fuer neubauten - allein in der grossfeldsiedlung 13,5 millionen - und erneuerungsarbeiten insgesamt weitere 20,1 millionen schilling bewilligt.

1356

## fernwaermewerk spittelau: bedeutende baufortschritte

15 wien, 10.6. (rk) das fernwaermewerk spittelau waechst planmaessig weiter: die 2,8 kilometer lange leitung zum neubau des allgemeinen krankenhauses ist baulich fertiggestellt, der anschluss ist fuer herbst vorgesehen. der anschluss des internationalen studentenheimes in doebbling erfolgt bereits in kuerze.

die naechsten vorhaben im sommer sind probelaeufer der beiden heisswasserkessel, von denen jeder eine leistung von 45 giga-kalorien erbringt (eine giga-kalorie reicht fuer die waermeversorgung von 160 wohnungen aus), sowie der probetrieb von teilbereichen des heisswasser-rohrsystems und der speicherstationen. auch die muellverbrennungsanlage ist bereits montiert, der muellbunker (kapazitaet 6.000 kubikmeter) ist vor der fertigstellung. errichtet wurden weiters die fuef oeltanks mit je 4.000 kubikmeter fassungsvermoegen und die oelabfuellstation. das kesselhaus ist vollendet, das schalthaus geht seiner fertigstellung entgegen, das 13geschossige verwaltungsgebaeude erreicht in kuerze die dachgleiche und beim einlaufbauwerk fuer die kuehlwasser-einleitung aus dem donaukanal sind die tiefbauarbeiten weit vorangeschritten.

## komitee ueberprueft mehrkosten

der hochbauausschuss des wiener gemeinderates behandelte mittwoch den antrag auf eine erhoehung des sachkredites um 132,9 millionen schilling fuer die ersten beiden bauabschnitte des fernwaermewerks spittelau. die mehrerfordernisse wurden mit der ausweitung des projektes sowie mit gestiegenen lohn- und materialkosten begruendet. der hochbauausschuss beschloss die einsetzung eines komitees zur detaillierten ueberpruefung des notwendig gewordenen mehraufwends. in der naechsten ausschusssitzung erfolgt die beschlussfassung ueber den gestellten antrag.

preisgünstige gemüse- und obstsorten

14 wien, 10.6. (nk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemüse- und  
obstsorten besonders preisgünstig:

gemüse: karotten 4 schilling, heurige kartoffel 4 bis  
5 schilling je kilogramm, grundsalat 2 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling,  
bananen 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1403